


**Deutsche Ausgabe**

- Gegenstand** : Kraftstoffschläuche aus PU, Limitierung der Lebensdauer, Ersatz durch neue Typen
- Betroffen** Muster: DG-1000  
Baureihe: DG-1000T
- Dringlichkeit** : Maßnahmen 1, 2 und 7 bis 30.04.2018, aber vor der nächsten Prüfung der Lufttüchtigkeit.  
Maßnahme 3, 4, 5 und 6 bei Austausch der Kraftstoffschläuche, spätestens wenn die Kraftstoffschläuche eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, bzw. mit der Übergangsregelung bis Ende 2018.
- Vorgang** : 1. Die in der DG-1000T verwendeten PU Kraftstoffschläuche hatten bisher keine Lebensdauer Beschränkung.  
Bei Wartungsarbeiten an einer 10 Jahre alten DG-808C, in der die gleichen Schläuche verwendet werden, wurde ein abgerissener Schlauch festgestellt. Auch hatten die Schläuche ihr Aussehen verändert. Deshalb wird die Lebensdauer der PU Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre begrenzt.
2. Bei Austausch der Schläuche sollen diese durch neue Typen Kraftstoffschläuche ersetzt werden, wie sie z.B. mit TM800/44 bei anderen DG Baureihen eingeführt wurden:  
Rumpfbereich: Kraftstoffschläuche Typ DIN 73379-2A.  
Triebwerksbereich: feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1 (ohne Geflecht).  
Bei beiden Schlauchtypen kann kombiniert mit periodischen Kontrollen, die Lebensdauer auf 10 Jahre festgelegt werden.  
Die Schläuche oben an der Vergasern, die bisher mit PU 4mm und PU 5mm bezeichnet wurden, werden durch Schläuche 3x1,5 FPM schwarz und 5x1,5 FPM schwarz ersetzt. Die Lebensdauer dieser Schläuche wird auf 6 Jahre festgelegt.
3. Um einen feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschlauch als Impulsleitung verwenden zu können, wird der Anschlussnippel am Kurbelgehäuse nach hinten versetzt.
- Maßnahmen** : 1. Limitierung aller bisher installierten Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre. Dazu ist die Handbuchrevision s. unten und eine entsprechende Ergänzung der Betriebszeitenübersicht vorzunehmen.
2. Übergangsregelung für Schläuche, die bereits länger als 6 Jahre eingebaut sind: Kontrolle der eingebauten Kraftstoffschläuche auf Beschädigungen und/oder Veränderungen (siehe Foto auf Seite 3). Zur Durchführung der Kontrolle müssen Gepäckraumböden und Rückwand ausgebaut werden.  
Um die mit Metallgeflecht überzogenen Schläuche zu prüfen, genügt eine Stichprobe: Die Schlauchschelle der Kraftstoffzulaufleitung (rot) am Verteiler 10M54 (siehe Diagramm 15 bzw. 15a) lösen und das Metallgeflecht ca. 10 cm nach unten schieben. Dazu sind der rote Schrumpfschlauch und ev. ein Kabelbinder zu entfernen.  
Nach der Prüfung das Metallgeflecht wieder hochziehen und die Schlauchschelle festziehen, den Kabelbinder wieder anbringen, auf den Schrumpfschlauch kann verzichtet werden.  
Falls ein Fehler festgestellt wird, müssen alle Kraftstoffschläuche sofort ausgetauscht werden, ansonsten muss der Austausch bis Ende 2018 erfolgen.

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.



3. Austausch der PU Kraftstoffschläuche im Rumpfbereich gegen Kraftstoffschläuche DIN 73379-2A und im Triebwerksbereich gegen feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1, sowie an den Vergasern gegen 3x1,5 FPM und 5x1,5 FPM gemäß Diagrammen 15 bzw. 15a welche mit dieser TM herausgegeben wurde.  
**Anmerkungen:** Die von DG gelieferten Schläuche welche mit „COH-Line 2134“ markiert sind, entsprechen der DIN 73379-2A. Federn, die zur Verhinderung des Abknickens von Schläuchen eingebaut waren, sind nicht mehr erforderlich.  
Um die Kraftstoffzulaufleitungen an den Vergasern wechseln zu können müssen die Vergaser demontiert werden, siehe Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 1000/38 Teil A.
4. Austausch der Schläuche zwischen Primer Ventil und Vergasern gegen Schläuche 3x1,5 FPM schwarz und 5x1,5 FPM schwarz.
5. Versetzen des Nippels für die Impulsleitung gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 1000/38 Teil B. Dies ist erforderlich, damit die Leitung mit einer Schlauchschelle befestigt werden kann.
6. Festlegung der Lebensdauer der Kraftstoffschläuche
  - a) Kraftstoffschläuche nach DIN 73379-2A und ISO 7840-A1 auf 10 Jahren wenn die Kraftstoffschläuche, sobald sie eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, sorgfältig und vollständig auf irgendwelche Schäden wie Risse, Knicke oder Undichtigkeiten kontrolliert werden,. Dazu ist die Zündung einzuschalten, damit die Kraftstoffpumpe läuft, um die Leitungen mit dem Betriebskraftstoffdruck zu beaufschlagen. Diese Kontrolle ist danach jährlich zu wiederholen, siehe WHB Abschnitt 3.5.
  - b) Kraftstoffschläuche aus FPM: Die Lebensdauer dieser Schläuche, die zwischen Primer Ventil und Vergasern eingebaut werden, wird auf 6 Jahre festgelegt.
 a)+b) Die Betriebszeitenübersicht des Motorseglers entsprechend abändern.
7. Austausch der folgenden Wartungshandbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Februar 2018 gekennzeichnet mit TM 1000/38, Die am rechten Seitenrund markierten Änderungen sind zu beachten. 0.2-0.6, 0.10 – 0.12, 3.9, 6.1, 8.2, Diagramme 15 und 15a, Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 1000/38 am Ende des WHB einheften.

**Material** : Handbuchseiten siehe Maßnahme 6  
Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 1000/38 mit dem dort angegebenen Material  
  
Kraftstoffschläuche und Schlauchschellen gemäß dem Kraftstoffsystem  
Diagramm 15 bzw. 15a, Materialsätze siehe Abschnitt 8.1 WHB

**Gewicht und Schwerpunktlage** : Einfluss vernachlässigbar

**Hinweise** : Die Maßnahmen 1, 2, 6, 7 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß MA.801 (b) 3. freizugeben.  
  
Die Maßnahmen 3, 4 und 5 dürfen nach den Bestimmungen des Part M nicht vom Pilot/Eigentümer durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 (b) 1. oder (c) durchzuführen und freizugeben.

Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG  
Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, e-mail: dg@dg-flugzeugbau.de

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.



Bruchsal den  
15.02.2018

Bearbeiter:  
Wilhelm Dirks

Die Änderungen wurden am 26.03.2018 durch die EASA zugelassen  
mit Zulassungs-Nr. 10065070

*Wilhelm Dirks*

Foto zu Maßnahme 2



PU Schlauch mit Risslinien, die von innen ausgehen